

eeuwen heen“ von J. J. Delen, Antwerpen 1956, nicht einmal namentlich in dem Kapitel über die Lithographie erwähnt wird.

Auf jeden Fall ist Calabis Saggio sulla litografia ein ausgezeichnete Beitrag zu den Anfängen der Lithographie, der auf dem Gebiete Italiens kaum einer Ergänzung bedarf.

Nicht unerwähnt seien das gefällige Format, der schöne Druck und das gute Papier, sowie die hervorragenden Reproduktionen, die eingangs schon lobend hervorgehoben wurden.

Nora Keil

## PERSONALIA

*Burg a. d. Wupper*

Dr. Christof Roselt wurde zum Leiter des Bergischen Museums ernannt.

*München*

Dr. Rainer Rückert und Dr. Lorenz Kriss-Rettenbeck begannen am 1. Januar 1960 ihre Tätigkeit als Konservatoren am Bayer. Nationalmuseum.

## BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

*Cahiers Archéologiques fin de l'Antiquité et Moyen Âge.* Publiés par André Grabar & Jean Hubert. X. Bd. Paris, Imprimerie Nationale/Librairie C. Klincksieck, 1959. 338 S. m. Abb.

P.-A. Février: Etudes sur les catacombes romaines. - F. Benoit: Le sarcophage de Lurs en Provence. - N. Duval und A. Lézine: Nécropole chrétienne et baptistère souterrain à Carthage. - P.-A. Février und C. Poinssot: Les cierges et l'abeille. - T. Buddensieg: Le coffret en ivoire de Pola, Saint-Pierre et le Latran. - F. Mütterich: Une pyxide d'ivoire du „Cleveland Museum of Art“. - J. Maximovič: Contribution à l'étude des fresques de Stobi. - F. Dirimtekina: Adduction de l'eau à Byzance. - S. Eyice: Quatre édifices inédits ou mal connus. - L. Meyendorff: L'iconographie de la Sagesse Divine. - T. Gerasimov: L'icone bilatérale de Poganovo. - A. Grabar: A propos d'une icône byzantine du XIVe siècle. - Mélanges: F. Dirimtekina: Découverte d'une fresque de la vierge. - A. Grabar: Etudes critiques.

*Festschrift für Erich Meyer zum sechzigsten Geburtstag 29. Oktober 1957.* Studien zu Werken in den Sammlungen des Museums für Kunst und Gewerbe. Hamburg 1959. 337 S. m. Abb. Leinen DM 60. -

B. Segall: Zum Hamburger Zeus. Der Typus in der antiken Apotheose. - E. von Mercklin: Eine unteritalische Stirnziegelplatte im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. - K. Erdmann: Orientteppiche im Besitz des Museums für Kunst und Gewerbe. - E. Kühnel: Ein persischer Bronzemörser. - P. W. Meister: Eine Berglandschaft von Huang Ting im Museum für Kunst und Gewerbe. - M. Feddersen: Inuyama-yaki. - F. Rademacher: Ein byzantinisches Goldemail-Medaillon aus dem Grab des Kölner Erzbischofs Sifrid von Westerborg in der Bonner Münsterkirche. - H. Wentzel: Das Medaillon mit dem Hl. Theodor und die venezianischen Glaspasten im byzantinischen Stil. - F. Mütterich: Das Bergkristallsiegel des Erzbischofs Radpod von Trier. - O. Homberger: Über zwei deutsche Bilderhandschriften des 13. Jhds. Ein Evangeliar in Hamburg und ein Psalter in Donaueschingen. - H. Schnitzler: Ein Kruzifix aus Walroßzahn. - A. Andersson: Ein Kruzifix-Typus der zweiten Hälfte des 13. Jhds. - P. Pieper: Die silbernen St. Georgsfiguren aus Elbing. - G. F. Koch: Virgil im Korbe. - M. Rydbeck: Ein Detail im Pilgerwesenpuzzle. - H. R. Hahnloser: Urkunden zur Bedeutung des Türings. - L. H. Heydenreich: Marc Aurel und Regiole. - W. Gramberg: Die Hamburger Bronzestbüste Paul III. Farnese von Guglielmo della Porta. - E. W. Braun: Der Kleopatrabrunnen des Berliner Museums, seine Nürnberger Herkunft und sein Besteller. - B. Thomas: Modell eines Geschützrohres von Oswald Baldner. - W. Stengel: Verschollene Fayence-Eulen? - H. Bethge: Das Hainhofer-Spielbrett in Hamburg und seine Verwandten. - Th. Müller: Zur südniederländischen Kleinplastik der Spätrenaissance. - E. Schlee: Der Glasschneider Paul Schindler und einige nordische Gläser des 17. Jhds. -

A. Geijer: Über die „bizarren“ Stoffe. – K. Dingelstedt: Eine französische Kommode des Rokoko. – M. Oppenheim: Der Blumenmaler Johann Philipp Zisler in Höchst. – E. Zahle: Stockelsdorffer Netzvasen. – R. J. Charleston: Johann Leihamer and J. Lohmann, Painters at the Schleswig Faience factory. – H. R. Wehrauch: Hans Georg Fux, Eisenbeinschnitzer und Holzbildhauer. – L. Möller: Schlaf und Tod. Überlegungen zu zwei Liegefiguren des 17. Jhds. – W. Fleischhauer: Philipp Jacob Scheffauer im Bildnis. – H. Lадendorf: Der Duft und die Kunstgeschichte. – C. Hermarck: Hamburg und der schwedische Hof während des 17. Jhds. – P. Verlet: Chapeaurouge et les collections royales françaises. – G. Grundmann: Die drei Zimmer von Erwin Speckter und Julius Milde im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. – A. Hentzen: Kunsthandwerkliche Arbeiten der deutschen Expressionisten und ihrer Nachfolger. – C. G. Heise: Ars una. Zum Gedächtnis Max Sauerlands (1880–1934).

*Festschrift Karl M. Swoboda zum 28. Januar 1959.* Wien-Wiesbaden, Rudolf M. Rohrer Verlag, 1959. 1 Taf., 322 S., 77 Abb. auf Taf., 1 Farbtaf. Ln. DM 25. –

Karl Maria Swobodas Stellung in der Wiener kunsthistorischen Schule (O. Benesch). – Karl Maria Swoboda als Forscher (O. Demus). – Karl Maria Swoboda als Lehrer (G. Schmidt u. R. Wagner-Rieger).  
 M. Aubert: Pierre de Montreuil, architecte de Saint-Germain-des-Près et de Notre-Dame de Paris, de Saint-Denis et de la Sainte-Chapelle. – E. Bachmann: Die „Crypte du Pessebr“ in Saint-Michel de Cuxa und der Sepulkralbau. – O. Benesch: Zum zeichnerischen Oeuvre des jungen Van Dyck. – E. H. Buschbeck: Bemerkungen zum Problem der Qualität. – J. Cibulka: Zur Frühgeschichte der Architektur in Mähren (800–900). – O. Demus: Salzburg, Venedig und Aquileja. – E. Dyggve: Drei Paläse vom gleichen Fassadentypus aus dem jugoslawischen Küstenland. F. Eichler: Mantegnas Seekentauren und die Antike – Ein römischer Fries mit Meerthiasos. – J. Gantner: Rembrandts „Falkenier“ in Göteborg – ein letztes Echo aus dem „Abendmahl“ des Leonardo. – F. Glück: Briete von Franz Wickhoff und Max Dvorák an Gustav Glück. – H. R. Hahnloser: Ein arabischer Kristall in venezianischer Fassung aus der Wiener geistlichen Schatzkammer. – G. Künstler: Gedanken über „Las Meninas“ und Velazquez. – O. R. von Lutterotti: Ein unbekanntes Diptychon vom Meister der Habsburger in Bozen. – A. Macku: Zur Symbolik an Pilgrams Kanzel des Wiener Stephansdomes. – A. Morassi: Alcuni disegni inediti del Romanino. – F. Novotny: Klassizismus und Klassizität im Werk Adalbert Stüters – Bei Betrachtung seiner späten Landschaftsbilder. – O. Päch: Ephraim-illustration, Haggadah und Wiener Genesis. – J. Pesina: Der Anteil Böhmens an der Entwicklung des Stillebens in der Malerei des Spätmittelalters. – N. Rasmo: Il Crocefisso ligneo di San Giorgio Maggiore a Venezia. – J. Q. van Regteren Altena: Ein frühes Skizzenblatt von El Greco. – G. Schmidt: Der „Ritter“ von St. Florian und der Manierismus in der gotischen Plastik. – F. Stelè: Die friulanische Gruppe in der gotischen Wandmalerei Sloweniens. – R. Wagner-Rieger: Gotische Kapellen in Niederösterreich. – K. Weitzmann: Ein kaiserliches Lektionar einer byzantinischen Hofschule.

*Festschrift Friedrich Winkler.* Hrsg. von Hans Möhle. Berlin, Verlag Gebr. Mann, 1959. 364 S. m. 246 Abb. Hln. DM 48. –

H. Wentzel: Datierte und datierbare byzantinische Kameen. – E. Meyer: Romanische Bronzen der Magdeburger Gießhütte. – H. Kohlhaussen: Das Paar vom Bussen. – W. Schöne: Giottos Kreuzifixustafeln und ihre Vorgänger. – D. Roggen: Les sculptures de la „Puerta del Mar“ ou „del Mirador“ a Palma. – W. R. Valentiner: Towards a chronology of Donatello's early works. – P. Halm: Vier Zeichnungen des frühen 15. Jhds. aus dem Besitz von Hartmann Schedel. – W. Cohn: Eine unbekannte oberrheinische Miniatur des „Weichen Stils“. – B. Degenhart: Domenico Veneziano als Zeichner. – F. Anzelewsky: Die drei Boccaccio-Stiche von 1476 und ihre Meister. – P. Wescher: Beiträge zu Sanders und Simon Bening und Gerard Horenbout. – W. Schmidt: Johann Senseschmidts erste Bamberger Drucke. – L. Behling: Eine Hausbuchmeisterscheibe im Kölner Schütgen-Museum. – J. Rosenberg: Ein erfolgreicher Fälscher spätgotischer Zeichnungen. – E. Schilling: Ein Gemäldeausschnitt Holbeins des Älteren und Gedanken zu seiner Werkstatt. – E. Buchner: Ein Jünglingsbildnis von Girolamo di Benvenuto. – E. Redslob: Erfurt als künstlerische Heimat Tilmann Riemenschneiders. – J. Qu, van Regteren Altena: Niederländisches im jungen Dürer. – G. Arnolds: „Opus quinque dierum“. – R. Oertel: Ein Bildnis von Hans Burgkmair aus dem Jahre 1506. – C. Koch: Kopf eines Narren, gezeichnet von Hans Baldung Grien. – K. Oettinger: Ein Altdorfer-Schüler: Der Zeichner der Pariser Landsknechte. – W. Hentschel: Ein Frühwerk von Hans Dürer. – C. Müller Hofstede: Das Selbstbildnis des Lucas van Leyden im Herzog Anton Ulrich-Museum zu Braunschweig. – A. E. Popham: An unknown drawing by Raphael. – O. Benesch: The Orient as a source of Inspiration of the Graphic Arts of the Renaissance. – E. Hempel: Der Altar der Marienkirche zu Wolfenbüttel. – H. Möhle: Neue Beiträge zu Matthaeus Gundlach. – E. Trautscholdt: Über Adriaen van Ostade als Zeichner. – St. J. Gudlaugsson: Einige Ausnahmefälle in der Bildnisgestaltung Ter Borchs. – E. Plietzsch: Randbe-

merkungen zur holländischen Malerei vom Ende des 17. Jhds. - R. Grosse: Unbekannte Bildnisse brandenburgisch-preussischer Fürsten. - P. Metz: Spätgotische Reminiszenzen in der Plastik des deutschen Barock. - J. B. Shaw: Two Drawings by Domenico Tiepolo. - P. O. Rave: Zur Aufstellung der Großen Granitschale vor dem Alten Museum in Berlin. - K. T. Parker: Van Gogh and Fénéon: A Conversation Piece. - Schriftenverzeichnis.

*Jahrbuch der Rheinischen Denkmalpflege.* Hrsg. im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland durch den Landeskonservator Rheinland. Band XXII: Berichte über die Tätigkeit der Denkmalpflege in den Jahren 1956 - 1959. Hrsg. von Rudolf Wesenberg. Kevelaer Rhld., Verlag Butzon & Bercker, 1959. 242 S. m. 213 Abb., 1 Karte.

H. von Einem: Der Landschaftsverband Rheinland und die kunstgeschichtliche Forschung und Lehre. Rede zur Verleihung des Paul Clemen-Stipendiums 1958. - R. Wesenberg: Die besondere Situation der rheinischen Denkmalpflege. Referat auf der Jahreshauptversammlung des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz in Wuppertal am 22. 6. 1958. - W. Haberay - H. Beseler: Die römische Quellfassung bei Kallmuth. - I. Cornelius: Die Willibrordikirche in Wesel als evangelische Gemeindekirche. - H. Kisky: Zur Wiederherstellung der spätklassizistischen Kirchen von Sechtem und Hohkeppel. - D. Rentsch: Über Erhaltungszustand und Technik der Sakristeifenster von St. Gereon in Köln. - K. Th. Atzpodien: Die Wiederherstellung eines Fachwerkhäuses in Arnoldweiler. - H. Beseler: Die Erweiterung der Sakristei in Nörvenich. - J. Schaeben: Die Glockenkammer von St. Maria im Kapitol, Köln. - H. Königs: Bericht über die Kriegsschäden und Aufbauarbeiten an den profanen Baudenkmalern in Aachen. - H. Adenauer: Bericht über die Tätigkeit der Städtischen Denkmalpflege in Köln 1956 - 1959. - Bericht über die Tätigkeit der Rheinischen Denkmalpflege in Köln 1956 - 1959.

*Marsyas. Studies in the History of Art, Vol. VIII, 1957 - 1959.* Published by the Students of the Institute of Fine Arts, New York University. Distributed by J. J. Augustin Publisher, Locust Valley, New York, 1959. \$ 5. - .

L. Baránszky-Jób: The Problems and Meaning of Giovanni di Paolo's „Expulsion from Paradise“. - C. Hand Kessler: A Problematic Illumination of the Heidelberg „Liber Scivias“. - N. Neuberburg: Some Considerations on the Architecture of the Imperial Villa at Piazza Armerina. - J. Siegfried: The Romantic Artist as a Portrait Painter. - M. Teasdale Smith: The Use of Grisaille as a Lenten Observance. - S. Symeonides: An Altarpiece by „The Lucchese Master of the Immaculate Conception“. - O. P. Berendsen: A Note on Bernini's Sculptures for the Catafalque of Pope Paul V. - L. Freeman Sandler: A Series of Marginal Illustrations in the Rutland Psalter. - J. Wasserman. - Summeries of Dissertations.

*Miscellanea di Studi Bresciani sull'Alto Medioevo.* A Cura del Comitato Bresciano per l'Ottavo Congresso Internazionale dell'Arte dell'Alto Medioevo 1959. Brescia 1959, Vorwort v. B. Boni. 145 S., 2 Bl., 56 Abb. auf Taf., 1 Faltplan.

L. Giacomelli: Vestigia romane e paleocristiane di Brescia, secondo la tradizione, i documenti e gli scavi. - C. Boselli: Gli scavi nella chiesa inferiore di S. Afra. - G. Vezzoli: Cimeli paleocristiani e alto medioevali di S. Faustino „ad Sanguinem“. - G. Panazza: Cenni sull'arce di Brescia a la sua chiesa. - G. Panazza e S. Damiani: I mosaici pavimentali bresciani del V-VI sec. d. C. - P. Guerrini: La basilica paleocristiana di S. Faustino „ad Sanguinem“; La basilica paleocristiana di S. Stefano „in arce“; Quando il Castello era unito ai Ronchi. L'antichissima strada che portava al Goletto; Il nostro Cordusio; Il Gallo del Vescovo Ramperto sul campanile di S. Faustino. - A. Tagliaferri: Il pavone del museo cristiano di Brescia. - G. Bettoni: Il Tremisse di Rotari Re dei Longobardi (636 - 656) esistente nel Museo Civico di Brescia. - R. Bresciani: Di alcuni codici queriniani latini dei secoli V-XII. - U. Baroncelli: Notizie inedite su antiche chiese di Brescia tratte dagli atti della visita apostolica di S. Carlo Borromeo. - M. Mirabella Roberti: Testimonianze alto-medioevali di Sirmione. - T. Lechi: La Necropoli di Calvisano. - G. Bonafini: Due reperti alto-medioevali della Valle Canonica. - U. Vaglia: Tracce di vita longobarda in V. Sabbia. - G. Laeng: Problemi aperti di toponomastico alto-medioevale. - P. A. Masetti Zannini, D. O.: Cenni sul culto delle Reliquie dei Santi a Brescia nell'alto medioevo. - C. Panciera di Zoppola: Cenni sull'origine della Zecca dei Patriarchi di Aquileia. (Monete aquileiesi della Raccolta Zoppola.)

## AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

Bern Vorw. v. H. Wagner, Beitr. v. H. Bär u. Plastiksammlung Werner Bär. Ausst. N. Bär, Kat.-Bearbeitg. v. E. Hüttinger. Kunstmuseum Bern 26. 9. - 15. 11. 1959. O. O. o. J. 28 S., 2 Bl., 16 Taf.